



TTO Präsident
Elmar Fraefel
Rosenstrasse 5a
9247 Henau
071 951 82 94 / 079 252 85 88
elmarfraefel@bluewin.ch

Jahresbericht TTO 2019

Der Winter war halt so wie er immer ist. Zum Trainieren im Winter ist unser Gelände nicht besonders geeignet. Weil das Gelände im Winter bis etwa Ende Februar kaum Sonne erhält, bleibt es halt eine Tatsache, dass der Boden nur langsam auftaut oder sonst sehr dreckig ist. Im Januar und Februar waren dann einige von uns zwischendurch mal in Windlach.

Das SAM Trainingswochenende in Herbolzheim konnte in diesem Jahr Mitte März nicht durchgeführt werden, weil bereits am 24. März 2019 das erste SAM Trial stattfand, und zwar eben in Herbolzheim.

Am Samstag 30. März fand die DV des SAM in Wald / ZH statt.

Zur Hauptversammlung trafen wir uns am 3. April 2019 zum ersten Mal direkt im Trainingsgelände und im Pausenraum der Firma Zubler. Es war vorgesehen ab 17.30 das erste Training zu fahren und anschliessend die HV durchzuführen. Zum Training erschien zwar niemand. Oder waren da eine oder zwei Personen doch noch da, ich weiss es nicht. Ab 19.30 fand die HV statt.

Erst am Samstag 6. April waren wir dann das erste Mal wieder im Gelände. Der Winter hielt lange an. Mitte April konnten wir somit im Gelände anfangen so richtig zu fahren.

Am 12. April trafen sich viele von uns mit dem MSC Degersheim zur Frühjahrsversammlung im Restaurant Engel in Herisau.

Dann ging auch wieder das Rasenmähen im Gelände los.

Und am 8. Mai trafen wir uns zur Vorbereitungssitzung von unserem Trial in Bischofszell in der Moosburg in Gossau.

Die Trial Saison 2019 ging dann am 12. Mai mit dem Trial Baden Baden weiter.

Für das nächste Trial in Windlach war wie fast immer schlechtes Wetter vorangesagt. Und tatsächlich regnete es in der Nacht vorher noch ausgiebig, trocknete dann aber im Laufe des Tages schnell ab.

Und schon ab Mittwoch der nächsten Woche galt es für uns ernst. Wir führten unser 12. Trial in Bischofszell im gewohnten Rahmen durch. Am Mittwoch und am Freitag bauten wir die Sektionen auf damit wir am Samstag das Trial durchführen konnten. Erstmals verbauten wir auch ein Auto in die Sektion 1. Deshalb auch von mir ein Dank all jenen, welche mitgearbeitet haben. Am Samstag begann dann um 12 Uhr das Trial. Das Wetter hielt zwar nicht so gut mit, denn es regnete zwischendurch mal leicht, aber die Sektionen waren noch gut fahrbar.

Dann folgte im Juni das Trial in Hilfikon. Dort wie immer heiss und gewitterhaft. Am Morgen hatte es noch stark geregnet, sodass vor dem Start und in der ersten Runde alles im Schlamm versank. Die Sonne trocknete aber bis um 11 Uhr fast alles ab.

Zwischendurch gab es immer wieder Samstage an welchen im Gelände irgendwelche Arbeiten nötig waren, wie trimmern und rasenmähen. Des öfteren waren wir auch am Mittwoch dort. Es waren meistens 3 – 5 Leute welche trainierten. Da wünschte ich mir, dass in diesem Jahr noch etwas mehr Fahrer kommen unter anderem auch um mal im Gelände etwas zu arbeiten.

Dann war Hornberg an der Reihe. Dort alles wie gehabt.

Das interne Clubtrial am 6. Juli fand nicht statt. Das wurde irgendwie vergessen.

Endlich Sommerferien.

Am 19. Juli erreichte mich die Nachricht vom Tod von Bruno Siegenthaler. Am 26. Juli waren Felix, Hampi, Ruth und ich an der Beerdigung.

Am 4. August waren einige von uns mit den Degersheimern mit den Rollern in der Gegend unterwegs. Es war die Rollerausfahrt angesagt.

Und schon kurz darauf ging es wieder mit den Degersheimern auf einen Ausflug mit den grossen Motorrädern. Die Tour führte uns grosszügig um den Bodensee.

Dann ging es ins Berner Oberland. Auf der Grimmialp wurde der nächste Meisterschaftslauf durchgeführt. In diesem Jahr Tagsüber wieder gutes Wetter mit Regen in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag. In diesem Jahr zählte für uns nur der Sonntag zur Meisterschaft, da am Samstag erstmals ein Classic Trial stattfand.

Das Trial in Vandans wurde leider erneut abgesagt. Ich denke, dass wir diese Veranstaltung vergessen können.

Viele Trainings und Arbeiten folgten und am 14. September konnten wir wieder das Familienfest bei Zublers durchführen. Das ist immer etwas Schönes. Michel und Stefan organisieren ja immer etwas. Danke Euch beiden.

Dann ging es nochmals nach Deutschland nach Sulz. Dort regnete es noch in den Morgen hinein, zudem waren die Sektionen zu schwierig ausgesteckt.

In Grandval im Jura dann am 15. Oktober schönes Herbstwetter am nächsten Trial.

Im Herbst waren dann Peter und Hampi mal einen halben Tag im Gelände um nochmals alles Gras zurückzuschneiden auf den Winter. Vielen Dank Euch beiden.

Das nächste Trial fand dann im Muotathal in Illgau statt. Der Veranstalter gab sich alle Mühe, organisierte eine 2 Tages Veranstaltung und wurde dieses Mal schon wieder schlecht belohnt. Am Samstag regnete es und am Sonntag wars dann halt noch etwas schmierig in den Sektionen.

Am 2. November folgte die SAM Terminsitzung in Wollerau.

In Windlach fand am 16. November der Trialtesttag statt, ohne mich, da ich zu dieser Zeit in Valencia am Motorrad Grandprix war.

Am 22. November stand das Helferessen vom Trial Bischofszell bei Koni Koster auf dem Programm. Auch das fand ohne mich statt. Immer noch in Spanien.

Die Saison 2019 ging so zu Ende. Die SAM Sieger trafen sich noch am 30. November in Bäretswil zur Meisterfeier.

Dazu folgende Gratulationen für Ränge in den Trial Meisterschaften unserer Clubmitglieder.

SAM Trial Meisterschaft

Klasse 3 2. Stefan Manser
 3. Michel Zubler
 5. Patrick Fraefel

Klasse 4/7 3. Jeanot Zubler
 8. Felix Büeler

Klasse 5/8 3. Peter Schibli
 10. Elmar Fraefel

Klasse 8T 4. Felix Büeler
 8. Markus Büeler

Ich wünsche allen aktiven Fahrern einen unfallfreien Sommer 2020 und viel Glück an den Trials.

Den andern auch ohne Trial Töffs ein schönes 2020

Henau, 15. Februar 2020

Der Präsident

Elmar Fraefel